## Wandaufbauten [ WA 1(OG). 1(nummer) ]:

WA 1.1
- Außenputz, d = 20 mm
- Wärmedämmung Mineralwolle WLG 035, d = 80 mm
- Holzfaserplatte, d = 20 mm
- Holzständerkonstruktion 80/160 mm (e = 625 mm) mit Mineralwolldämmung WLG 035, d = 160 mm
- OSB-Platte (luftdicht abgeklebt), d = 15 mm
- Gips-Feuerschutzplatte (GKF), d = 25 mm

WA 1.2
- Außenputz (Oberputz und Armierungsschicht), d = 20 mm
- Wärmedämmung Mineralwolle WLG 035, d = 80 mm
- Holzfaserplatte (Putzträgerplatte), d = 20 mm
- Holzständerkonstruktion 80/200 mm (e = 625 mm) mit Mineralwolldämmung WLG 035, d = 160 mm (Hohlraum d = 40 mm)
- OSB-Platte (winddicht und dampfdiffusionsoffen), d = 15 mm
- Gipskartonplatte (GKF), d = 12,5 mm
- Oberflächenfinish (Q2/Q3 Spachtelung) mit Anstrich, weiß (RAL 9010)

WA 1.3
- Außenputz, d = 20 mm
- Wärmedämmung Mineralwolle WLG 035, d = 80 mm
- Holzfaserplatte, d = 20 mm
- Holzständerkonstruktion 80/160 mm (e = 625 mm) mit Mineralwolldämmung WLG 035, d = 160 mm
- OSB-Platte (luftdicht abgeklebt), d = 15 mm
- Gips-Feuerschutzplatte (GKF), d = 25 mm

WA 1.4
- Fassadenbekleidung: Vertikale Holzlamellen (Fichte), d/b = 18/60 mm
- Tragschicht Fassade: Dreischichtplatte (DSP), d = 27 mm
- Hinterlüftungsebene: Vertikale Lattung (Kontrotlattung), d = 60 mm
- Schutzebene: UV-beständige Fassadenfolie (winddicht, diffusionsoffen)
- Tragende / Gefachdämmung: Holzständerkonstruktion 80/160 mm (e = 625 mm) mit Mineralwolldämmung WLG 035, d = 160 mm
- Beplankung außen: Holzfaserplatte (Unterdeckplatte), d = 20 mm
- Tragende / Gefachdämmung: Holzständerkonstruktion 80/160 mm (e = 625 mm) mit Mineralwolldämmung WLG 035, d = 160 mm
- Beplankung innen 1: OSB-Platte (luftdicht abgeklebt), d = 15 mm
- Beplankung innen 2: Gips-Feuerschutzplatte (GKF), d = 25 mm

WA 1.5
- Innenwand in Holzbauweise (beidseitig beplankt)
- Beplankung: 2 x Gipskartonplatte (GKB), d = 2 x 12,5 mm
- Tragschicht/-Aussteifung Seite A: OSB-Platte, d = 15 mm
- Tragende / Gefachdämmung: Holzständerkonstruktion mit Mineralwolle-Dämmung, d = 100 mm
- Tragschicht/-Aussteifung Seite B: OSB-Platte, d = 15 mm
- Schallschutz-Beplankung Seite 2: 2 x 18 mm Gips-Hartgipsplatte (z. B. Knauf Diamant)

WA 1.6
- Innenwand in Trockenbauweise (beidseitig beplankt)
- Oberflächenbehandlung: Spachtelung + Anstrich RAL 9011 (weiß)
- Gipskartonplatten (imprägnierte Ausführung, GKBI), 2 x 12,5 mm
- Metallständerkonstruktion, verzinkt, d = 100 mm, ggf. mit Mineralwolldämmung
- Gipskartonplatten (imprägnierte Ausführung, GKBI), 2 x 12,5 mm
- Oberflächenbehandlung: Spachtelung + Anstrich RAL 9011 (weiß)

WA 1.7
- Schmutz- ESG-Sicherheitsglas in Glemmprofilen, inkl. integrierter LED-Hintergrundbeleuchtung (gemäß Detailplanung)
- Rahmen Untergrund: 2 x 12,5 mm Gipskartonplatten (GKB, imprägniert) als Montagefläche für Klemmprofile
- Unterkonstruktion: Metallständerprofil CW 100, verzinkt, mit Mineralwolle-Dämmmatte
- Tragschicht: Kalksandstein-Mauerwerk (KS), d = 175 mm
- Rückseitiges Finish: Einlagiger Innenputz, geglättet und gestrichen (weiß)

WA 1.8
- Innenwand in Trockenbauweise (einseitig beplankt)
- Oberflächenbehandlung: Spachtelung + Anstrich RAL 9011 (weiß)
- Gipskartonplatten (imprägnierte Ausführung, GKBI), 2 x 12,5 mm
- Metallständerkonstruktion, verzinkt, d = 100 mm, ggf. mit Mineralwolldämmung

LEGENDE:

| | | | |
|---|---|---|---|
| BD | BODENDURCHBRUCH | REV | REVISIONSÖFFNUNG |
| BE | BE BODENEINLAUF | ROLL | ROLLLADENKASTEN |
| BRH | BRÜSTUNGSHÖHE | RR | REGENFALLROHR |
| DA | DECKENAUSSPARUNG | RS | RAUCHSICHER |
| DD | DD DECKENDURCHBRUCH | STG | STEIGUNG |
| DS | DECKENSCHUTZ | UK | UNTERKANTE |
| FFB | FERTIGFUSSBODEN | UKD | UNTERKANTE DECKE |
| BD | BODENDURCHBRUCH | UZ | UNTERZUG |
| HZ | HEIZUNG | ÜZ | ÜBERZUG |
| HZV | HEIZUNGSVERTEILER | VK | VORDERKANTE |
| OK | OBERKANTE | WA | WANDAUSSPARUNG |
| OKD | OBERKANTE DECKE | WD | WANDDURCHBRUCH |
| OKF | OBERKANTE FERTIG | SWS | SENKRECHTER WANDSCHUTZ |
| OKFFB | OBERKANTE FERTIGFUSSBODEN | | |
| OKRD | OBERKANTE ROHDECKE | | |

Wärmedämmung
Magerbeton
Stahlbeton
WU - Stahlbeton
Stahlbetonfertigteil
Holz
Ziegel
Porenbeton
Kalksandstein
Trockenbau
Abbruch
Bestand
Drainage
Regenwasser
Schmutzwasser

Deckendurchbrüche für Installationen sind nachträglich in Deckenebene F-90 auszubetonieren.
Rohdurchführungen sind Schall zu entkoppeln. Alle Vormauerungen in Bad und WC erhalten eine Mineralwolle Dämmeinlage.
Geputzte und gespachtelte Oberflächen werden in Qualitätsstufe Q3 ausgeführt, ausgenommen tapezierte Flächen Q2

Höhenangaben beziehen sich auf OK RFB. Brüstungshöhen der Fenster beziehnen die OK Rohbrüstung bezogen auf OK RFB.
Öffnungsmaße der Fenster sind bezogen auf Rohbrüstung bis UK Rohsturz.
Öffnungsmaße der Türen sind Rohmaase gemessen von OK RFB bis UK Rohsturz
Alle tragenden und konstruktiven Bauteile müssen nach geprüfter statischer Berechnung hergestellt werden.
Abmessungen und Aussparungen in Stahlbetonbauteilen sind nach den Schalplänen, bzw. nach der Statik herzustellen.

Aussparungen

(H) Heizung (E) Elektro
(L) Lüftung (LO) Logistik
(S) Sanitär (SRR) Sprinkler

Wanddurchbruch
Deckendurchbruch
Fußbodendurchbruch
Senkrechter Wand Schlitz
Bodeneinlauf

Brandschutz

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| F 90-A,M | Brandwand | A1/A2 | Geschlossene Wand als massives Bauteil aus nicht brennbaren Baustoffen | T-D/S | Tür mit geringen Rauchschutzanforderungen und ohne Anforderungen an den Brandschutz |
| F 90-A | Feuerwiderstand 90 min | | | | |
| F 60-A | Feuerwiderstand 60 min | | | | |
| F 30-A | Feuerwiderstand 30 min | T30 | Feuerschutzabschluss 30 min | | |
| Nichttragende Außenwände → nichtbrennbar | | | | | |
| Oberflächen von Außenwänden, Außenwandbekleidungen, Dämmstoffe in Außenwänden → schwerentflammbar | | | | | |

T-ds Tür dichtschließend
T-S Tür selbstschließend
T-RS Rauchschutztür
NA Notausgang

Höhenmassung

OKF über +/-0,00
UKF über +/-0,00
OKR über +/-0,00
UKR über +/-0,00
Höhensprung
Fertigfußboden
Rohfußboden
T 1.13 / 1.20 — Tür zu Raum Nr.xxx, Eigenschaft der Tür

Neben diesem Plan sind auch noch die Pläne des Statikers, sowie die Angaben des Bauleiters und der Fachingenieure zu beachten.
Sämtliche Maße sind von Unternehmer eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Alle Werkpläne sind nur in Verbindung mit den gültigen Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerksplanes, sowie den Durchbruchsplänen der Fachingenieure gültig und toder den ergänzenden Angaben.
Der Blitzschutz bzw. Fundamenterder ist von einem Blitzschutzsachunternehmer zu planen und zu überwachen!
Verbindliche Materialangaben für tragende Bauteile siehe Statikplan!
Betongüten und Mauerwerksklasse sind in den Schalplänen zu entnehmen.
Mauerwerkswände sind mit Betonwänden kraftschlüssig zu verbinden.
Dehnungsfugen sind nach Angabe Tragwerksplaner auszuführen. Der Ausführende ist verpflichtet, den Auftraggeber auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungsunterlagen hinzuweisen (VOB,§ 3.3).
Ebenso die Übereinstimmung der vom Planer angegebenen Zwangsmaße. Sämtliche sonstigen Unstimmigkeiten sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen.
Der Entwurf ist geistiges Eigentum des Planers und urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Planverfassers. Bei Mißbrauch bleiben rechtliche Schritte vorbehalten.

Die Bodenplatten und Fundamente gegen Erdreich sind in Stahlbeton entsprechend d. DIN-Vorschriften auszuführen. Arbeits-u. Dehnfugen zwischen den Stahlbetontellen sind gegen eindringende Feuchtigkeit mit Fugenbändern wasserdicht nach DIN zuverbinden. Gegen drückendes Wasser durch Bauteile, gleich welcher Art, haftet allein der ausführende Unternehmer.
Die Auflagen des Bauscheins, die zutreffenden DIN-Vorschriften mit allen daraus resultierenden baulichen Notwendigkeiten,sowie das Bodengutachten sind bei der Ausführung zu beachten.

| INDEX | DATUM | GEZ. | ÄNDERUNGEN/ERGÄNZUNGEN |
|---|---|---|---|
| q | | | |
| p | | | |
| o | | | |
| n | | | |
| m | | | |
| l | | | |
| k | | | |
| i | | | |
| h | | | |
| g | | | |
| f | | | |
| e | | | |
| d | | | |
| c | | | |
| b | | | |
| a | | | |

VORABZUG 15.04.2026

Leistungsphase
Ausführungsplanung

Bauvorhaben
Künkelinschule Ausbau

Planinhalt Grundriss 1 Obergeschoss

Plan geprüft Auftraggeber

Projektleitung

Adresse Schlichtener Straße 22 .
73614 Schorndorf

Bauherr Stadt Schorndorf
Marktplatz 1
73614 Schorndorf

Stadtverwaltung Schorndorf
Gebäudemanagement
Karlstraße 3
73614 Schorndorf

| Plan - Nr.: | Datum: | Projekt: | Maßstab: | | Gezeichnet: |
|---|---|---|---|---|---|
| A-A1-304-GR-01 | 15.04.2026 | KSGT | M1:50 | N | IS |

H/B = 841 / 1189 (0.99m²)

Allplan 2023